

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 65 (1947)
Heft: 84

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geht. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 32.—. — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regel: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 32.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“ ou à „Le Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 119583—119008.
Genossenschaft für Errichtung und zum Betrieb alkoholfreier Wirtschaften in Adelsboden.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920; Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (463)

Gemeinschuldner: Regenss-Steinberger Ernst, Inhaber der Einzel-Firma Ernst Regenss, Möbelhandlung, Oberemattstrasse 47, in Pratteln.
Eigentümer folgender Liegenschaft: Parzelle Nr. 487 (1/9 Gesamteigentumsanteil) im Banne Pratteln.

Konkursöffnung: 28. März 1947.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. April 1947, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Liestal, Mühlegasse 14.
Eingabefrist für Forderungen: bis 12. Mai 1947 und für Dienstbarkeiten bis 2. Mai 1947.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (469)

Ueber Schmid Hermann Josef, geboren 1915, von Einsiedeln, Kaufmann, wohnhaft Forchstrasse 271 in Zürich 8 ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. März 1947 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 8. April 1947 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. April 1947 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und à conto der Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (463)

Ueber Schmidiger Peter, geboren 1919, Kaufmann, von Luzern, wohnhaft Bocklerstrasse 33 in Zürich 11-Schwamendingen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Februar 1947 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 8. April 1947 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. April 1947 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von vorläufig Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (461)

Gemeinschuldner: Berger Oskar, Weinbergstrasse 98, Zürich 6, Ausführung technischer Zeichnungen und Fabrikationsunterlagen, technische Vertretungen für Industrie und Gewerbe.

Datum der Konkursöffnung: 27. März 1947.
Datum der Einstellungsverfügung: 3. April 1947.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 22. April 1947 die Durchführung des Konkurses begehrt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (462)

Gemeinschuldner: Steiner-Olthoff Frédéric, geboren 1906, von La Chaux-de-Fonds, Kaufmann, Manessestrasse 95, Zürich 3.

Datum der Konkursöffnung: 19. März 1947.
Datum der Einstellung mangels Aktiven: 24. März 1947.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. April 1947 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten) wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (470)

Ueber die Firma Werbedienst AG., Hertensteinstrasse 58 in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt am 12. März 1947 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven durch Verfügung des gleichen Richters vom 2. April 1947 wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. April 1947 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Für den Fall, dass der verlangte Vorschuss nicht ausreichen sollte, wird das Nachforderungsrecht für weitere Vorschüsse vorbehalten (BGE. 64.3.38).

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (479)

Gemeinschuldnerin: Küchenfee GmbH., Zollstrasse 127, Zürich 5.
Aufgefrist: 10 Tage; Anfechtung durch Klageschrift im Doppel an den Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (471^b)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Offerte für Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkurs über den Nachlass des am 3. August 1946 verstorbenen Bachmann-Stoffel Oskar Emil, geboren 1897, von Menzigen (Zug) und Aristau (Aargau), wohnhaft gewesen an der Hofstrasse 87 in Zürich 7 (gewesener unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft C. Bachmann & Co., Rämistrasse 3 in Zürich 1) liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (12. April 1947), mittels Klageschrift im Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet wird. Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen das Inventar und über die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich einzureichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Artikel 260 SchKG., bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche und bestrittener Guthaben, sind ebenfalls innert der obgenannten Frist beim Konkursamt Hottingen-Zürich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (472)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Söldenhoff Georg, Handel mit und Reparaturen von Radioapparaten und Verstärkern, von Zürich, wohnhaft Griesenerweg 19 in Zürich 10, mit Geschäftsdomizil: Tödiestrasse 44 in Zürich 2, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedtlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind binnen 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 84 vom 12. April 1947) an, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst diese Ausscheidung in Rechtskraft erwächst.

Kt. Bern Konkursamt Bern (464)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge sistierter Kollokation
Gemeinschuldnerin: Gysi August AG., Wohnungseinrichtungen, Amthausgasse 3, Bern.
Anfechtungsfrist: 22. April 1947.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Glâne, Romont* (478)

Faillie: Succession répudiée de Perroud Ignace, fl. Alphonse, laider, à La Pierraz, Chavannes les Forts.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (480)

Gemeinschuldner: Angst-Rooos Willi, Steinenvorstadt 14 in Basel, Kollektivgesellschaft der in Zürich eingetragenen Firma «F. Vock & W. Angst», Herstellung von Schallplatten.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (473)

Faillie: Moser André-Philippe, Galeries d'Art, à Lausanne.

Date du dépôt: 12 avril 1947.

Délai pour intenter action en opposition: 22 avril 1947; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ordonnance de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (474)

Faillie: Société anonyme La Fontaine, à Lausanne.

Date du dépôt: 12 avril 1947.

Délai pour intenter action en opposition: 22 avril 1947; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (481)
Rectification d'état de collocation

Faillie: Guillermin Charles-Edouard, fabricant et commerçant de liqueurs en gros, rue Maunoir 3, à Genève.

Délai pour intenter action: 22 avril 1947.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (482)

Rectification d'état de collocation

Faillie: Olive et Yvonne, commerce et fabrication de blouses pour dames, rue de Lausanne 113, à Genève.

Délai pour intenter action: 22 avril 1947.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (483)

Rectification d'état de collocation

Faillie: Vuagniaux Pierre, Café de l'Abri, rue de la Fontaine 39, à Genève.

Délai pour intenter action: 22 avril 1947.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (484)

Rectification d'état de collocation

Faillie: Zbinden A. Société anonyme, fournitures et installations dentaires, rue du Rhône 2, à Genève.

Délai pour intenter action: 22 avril 1947.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen, Olten* (465)

Das Konkursverfahren über Hufschmid Josef, mechanische Werkstätte, Industriestrasse 833 in Trimbach, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 2. April 1947 als geschlossen erklärt worden.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (475)

Petite maison

Le mercredi 14 mai 1947, à 15 heures, en salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des faillites procédera à la vente à tout prix de l'immeuble appartenant à la S. A. La Fontaine, à Lausanne, savoir: commune de Lausanne, En Malley, Champ de la Fontaine, chemin de la Prairie 20, petite maison d'habitation avec jardin. Surface totale 318 m².

Taxe de l'office: 8000 fr.

Conditions de vente, état des charges et désignation cadastrale à disposition au bureau de l'office, Riponne 1.

Lausanne, le 8 avril 1947.

Le préposé: E. Pilet.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Wiedikon-Zürich* (466²)

Schuldner: Erni Albert, sanitäre Installationen, Steinstrasse 28 in Zürich 8, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. G. Endress, Bahnhofstrasse 57 a in Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss der 3. Abteilung des Bezirksgerichtes Zürich: 28. März 1947.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. H. A. Arbenz, Bahnhofstrasse 63 in Zürich 1. Eingabefrist: bis und mit 2. Mai 1947. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 28. März 1947, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte, innert Frist beim Sachwalter einzulegen.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 21. Juni 1947, 9 Uhr vormittags, im Restaurant «Kaufleuten», Taleggasaal, Eingang Pelikanplatz.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Rheinfelden* (476)

Die Verhandlung über den von der Firma

Eberle & Frank, Radio-Spezialgeschäft Rheinfelden, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Rheinfelden, angestrebten Nachlassvertrag findet statt: Mittwoch, den 16. April 1947, 11 Uhr, vor Bezirksgericht Rheinfelden.

Bezirksgericht Rheinfelden.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Bischofszell* (467)

Die Verhandlung über den von Oettli-Sprecher Alfred, Kolonialwarenhandlung, in Amriswil, vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet am Freitag, den 18. April 1947, vormittags 8.30 Uhr, vor Bezirksgericht Bischofszell im Rathaus daselbst statt.

Weinfelden, den 8. April 1947.

Gerichtskanzlei Bischofszell.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

Kt. Glarus *Zivilgericht Glarus* (477)

Aufhebung der Notstundung

Die dem Trümper Curt, Rathausplatz, Glarus, mit Wirkung ab 19. Dezember 1946 gemäss Artikel 1 u. ff. der VO. über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 24. Januar 1941 für die Dauer eines Jahres bewilligte Notstundung wird auf dessen eigenes Begehren mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Glarus, den 9. April 1947.

Namens des Zivilgerichtes,

der Zivilgerichtspräsident: Dr. H. Becker-Lieni;

der Gerichtsschreiber: Dr. K. Luchsinger.

Handelsregister - Registro du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe. Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

3. April 1947.

Wohlfahrtsfonds der Firma Otto Keller, Neuthal-Gibswil-Wald, in Wald, Stiftung (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1946, Seite 494). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 11. Januar 1947 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Bezirksrat Hinwil hat als Aufsichtsbehörde am 20. März 1947 der Abänderung die Genehmigung erteilt. Der Name der Stiftung lautet nun Wohlfahrtsfonds der Firma Keller & Co., Weberei Neuthal, Gibswil. Die Stiftung bezweckt das Wohlergehen aller Angestellten und Arbeiter der Firma «Keller & Co.», in Wald, zu fördern, so insbesondere durch finanzielle Unterstützung langjähriger, im Dienste der Firma arbeitsunfähig gewordener Arbeitnehmer. Es fallen auch Zuweisungen an Wöchnerinnen, Witwen und Waisen, sowie Hilfeleistungen bei andern Fällen unverschuldeter Not in den Aufgabenkreis der Stiftung.

8. April 1947.

Stiftung zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Gürtler & Co., Winterthur, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 27. März 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Arbeiter und Angestellten der Firma «Gürtler & Co.», in Winterthur. Die Stiftung kann auch Witwen und Waisen verstorbener Angestellter und Arbeiter Unterstützung gewähren. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Vorsitzender des Stiftungsrates ist Werner Gürtler, von Winterthur und Allschwil (Basel-Land), in Winterthur; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Münzgasse 3 in Winterthur 1 (bei der Firma Gürtler & Co.).

8. April 1947.

Fürsorgefonds der Firma Prodentina A.-G., in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 208 vom 8. September 1942, Seite 2029). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 20. Dezember 1946 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Bezirksrat Zürich hat als Aufsichtsbehörde am 24. Januar 1947 der Abänderung die Zustimmung erteilt. Der Name der Stiftung lautet nun Fürsorgefonds der Prodentina A.-G. Die Stiftung verfolgt als Fürsorgeeinrichtung nun den Zweck der Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Das bisher einzige Mitglied des Stiftungsrates Henri R. Wolf ist nun Vorsitzender des Stiftungsrates. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

8. April 1947.

D. Schindler-Huber Unterstützungsfonds, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1941, Seite 281). Werner Schindler ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und zugleich als Vorsitzender gewählt Rudolf Huber, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift.

8. April 1947.

Allgemeiner Wohlfahrtsfonds der Maschinenfabrik Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 177 vom 3. August 1942, Seite 1774). Werner Schindler ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und zugleich als Präsident gewählt Jakob Ulrich Brunner, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift.

8. April 1947.

Fürsorgefonds der Maschinenfabrik Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1941, Seite 281). Werner Schindler ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und zugleich als Vorsitzender gewählt Rudolf Huber, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift.

9. April 1947.
Fürsorgestiftung der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 28. März 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt, unabhängig von der bereits bestehenden Pensionskasse der Schweizerischen Kreditanstalt, die Fürsorge für die Beamten und Angestellten der «Schweizerischen Kreditanstalt» während der Dauer des Anstellungsverhältnisses bei Notlagen oder im Sinne des Familienschutzes, sowie nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses, wenn in ausserordentlichen Fällen neben den Leistungen der Pensionskasse weitere Zuwendungen als angebracht erscheinen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Walter Fessler, von Steckborn, in Zürich, Präsident, sowie Adolf Guggisberg, von Belp, in Zürich, und Robert Kunz, von Wald (Zürich), in Zürich, als weitere Mitglieder des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Paradeplatz 8, in Zürich 1 (bei der Schweizerischen Kreditanstalt).

9. April 1947.
Unterstützungsfonds der Aktiengesellschaft Almira, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 25. März 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt allgemein die freiwillige Fürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter der Firma «Aktiengesellschaft Almira», in Zürich, sowie eventuell deren Familien. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Das einzige Mitglied des Stiftungsrates Walter Nussbaumer, von Olten, in Dietlikon, führt Einzelunterschrift. Domizil: Hornbachstrasse 56, in Zürich 8 (bei der Aktiengesellschaft Almira).

Bern — Berne — Berna
 Bureau Bern

8. April 1947.
Alters- und Invalidenstiftung der Genossenschaft für das Metallgewerbe Bern und Umgebung, in Bern (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1945, Seite 1038). Durch öffentliche Urkunde vom 9. Januar 1947, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 5. Februar 1947 und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 28. Februar 1947, wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Die Stiftung bezweckt namentlich die Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zugunsten der Angestellten und Arbeiter der «Genossenschaft für das Metallgewerbe Bern und Umgebung», beziehungsweise deren nächsten Hinterlassenen (Ehegatten und unmündige Kinder). Die Stiftung kann in einem geeigneten Zeitpunkt zu einer Pensionskasse nach versicherungstechnischen Grundsätzen ausgebaut werden. Leistungen, zu denen die Genossenschaft rechtlich verpflichtet ist, dürfen aus dem Stiftungsvermögen nicht erbracht werden. Das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Ferdinand Steiner senior, von Signau, in Bern, wurde zum Präsidenten bezeichnet.

10. April 1947.
Stiftung Schloss Spiez, in Bern (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1946, Seite 2199). Der bisherige Geschäftsführer und gleichzeitiger Präsident des Arbeitsausschusses Fritz von Fischer ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Hauptversammlung des Stiftungsrates vom 17. Dezember 1946 wurde als neuer Geschäftsführer gewählt: Alfred Heubach, bisheriges Mitglied des Arbeitsausschusses; ferner als neues Mitglied des Arbeitsausschusses: Fritz von Erlach, von Bern, in Muri bei Bern. Der Arbeitsausschuss wählte in seiner Sitzung vom 12. Februar 1947 zu seinem neuen Präsidenten: Fritz von Erlach, vorgenannt. Die Mitglieder des Arbeitsausschusses zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern, Münsterplatz 3 (beim Präsidenten des Stiftungsrates).

Bureau Laufen

8. April 1947.
Pensionsstiftung der Tonwarenfabrik Laufen A.G. und der A.G. für Keramische Industrie Laufen, in Laufen (SHAB. Nr. 38 vom 11. Februar 1941, Seite 306). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Januar 1947 ist die Stiftungsurkunde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. März 1947 abgeändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Tonwarenfabrik Laufen A.G.» und der «A.G. für Keramische Industrie Laufen», sowie für die Witwen und Waisen verstorbener Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod durch Ausrichtung von Pensionen oder Kapitalbeträgen aus Spargeldern. Aus dem Stiftungsvermögen dürfen weder Gratifikationen, ähnliche Lohnzahlungen, noch irgendwelche Leistungen erbracht werden, zu denen die Stifterfirmen rechtlich verpflichtet sind.

Luzern — Lucerne — Lucerna

31. März 1947.
Wohlfahrtsstiftung der Fa. Frigorrex A.-G. in Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1945, Seite 221). Laut öffentlicher Urkunde vom 25. Oktober 1946 wurde das Statut mit Genehmigung des Stadtrates von Luzern als Aufsichtsbehörde vom 31. Oktober 1946 teilweise abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Albert Aebi-Fonds**. Die Stiftung bezweckt Fürsorgemassnahmen jeglicher Art zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Frigorrex Aktiengesellschaft in Luzern», insbesondere die Kranken-, Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenfürsorge. Die weiteren Aenderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Zug — Zoug — Zugo

2. April 1947.
Angestellten- & Arbeiterfürsorge der Metallwarenfabrik Zug, in Zug (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1932, Seite 1423). Aus dem Stiftungsrat ist G. Otto Hürlimann ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde Dr. Hans Rubli, von Dachsen, in Zug, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Solothurn — Soleure — Soletta
 Bureau Stadt Solothurn

7. April 1947.
Personalfürsorgestiftung der Solothurner Handelsbank, in Solothurn (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1946, Seite 3571). Aus dem Stiftungsrat ist infolge Todes Dr. Max Studer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglied und gleichzeitig als Präsident des Stiftungsrates ist Dr. jur. Werner von Arx, von Olten, in Solothurn, gewählt worden, welcher Einzelunterschrift führt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. April 1947.
Personalfürsorge der Firma Louis Kupferschmid in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1942, Seite 2985). Durch Urkunde vom 20. November 1946 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 22. März 1947 abgeändert. Der Zweck lautet nun: Versicherung der Arbeiter und Angestellten der Stifterin gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die weiteren Aenderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

8. April 1947.
Wohlfahrtsfonds der Elastic A.G., in Basel (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1941, Seite 2511). Durch Urkunde vom 7. März 1947 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 28. März 1947 abgeändert. Der Zweck der Stiftung besteht nun in der Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin und ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, Militärdienst und anderer unverschuldeter Notlage. Die übrigen Aenderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

8. April 1947.
Personalversicherung der Recupa Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1946, Seite 2326). Das Mitglied des Stiftungsrates Kurt Lindner-Erlacher wohnt nun in Binningen.

9. April 1947.
Stiftung der Firma D. Paap & Cie., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 2. April 1947 eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin und ihre Angehörigen. Dem Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Vladimir Solomirsk-Paap, lettischer Staatsangehöriger, als Präsident, und Moritz Paap, von Basel, beide in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Breisacherstrasse 65.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

8. April 1947.
Personalfürsorgestiftung der Firma Bandfabrik Ormalingen A.G., in Ormalingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. März 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die von der Firma bezeichneten Angestellten und Arbeiter mit ihren Angehörigen, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Arbeitslosigkeit, Alter und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat, der durch die Stifterfirma bezeichnet wird. Dem Stiftungsrat gehören an: Heinrich Leuthold-Bosshardt, von Schönberg (Zürich), in Gelterkinden, als Präsident; Hans Hiltbrunner-Zellweger, von Wyssachen (Bern), in Olten, als Vizepräsident, und Fritz Lindenmann-Meier, von Seengen (Argau), in Gelterkinden, als Aktuar. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Hauptstrasse (bei der Stifterin).

8. April 1947.
Personalfürsorgefonds der Moser-Glaser & Co. A.G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1939, Seite 939). Die Stiftung hat ihren Sitz nach Muttentz verlegt. Die Stiftungsurkunde wurde am 8. Januar 1947 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde entsprechend geändert. Die Stiftung, errichtet durch Urkunde vom 20. April 1939, bezweckt die Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Moser-Glaser & Co. A.G. und ihre Angehörigen, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Organ der Stiftung ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Denselben gehören an: Ernst Moser, von Röttenbach i. E. (Bern), in Muttentz, als Präsident; Rudolf Fünfschilling, von und in Binningen, und Wilhelm Frank, von und in Basel. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift. Die beiden übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Hofackerstrasse 24 (bei der Stifterin).

St Gallen — St-Gall — San Gallo

2. April 1947.
Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Kolb in Oberriet, in Oberriet. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. März 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt, sämtlichen Angestellten und Arbeitern der Firma «Gebr. Kolb», in Oberriet, durch Ausrichtung von Kapitalleistungen oder von Renten mitzuhelfen, die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Unfall oder längerer Krankheit für sich selbst oder im Todesfall für ihre Angehörigen erträglicher zu gestalten. Mithilfe kann auch im Falle unverschuldeter Notlage gewährt werden. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, der durch die Stifterfirma ernannt wird. Falls die Destinatäre an der Aneignung des Stiftungsvermögens sich beteiligen, ist mindestens 1 Mitglied aus diesem Kreise zu entnehmen. Dem Stiftungsrat gehört zurzeit an Johann Kolb, von und in Oberriet. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

Aargau — Argovie — Argovia

10. April 1947.
«Haus des Schweizerbauern», in Brugg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. Februar 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, ein Verwaltungsgebäude, genannt «Haus des Schweizerbauern», zu errichten, es der gesamtschweizerischen landwirtschaftlichen Organisation zur Verfügung zu stellen, es zu unterhalten und nötigenfalls zu erweitern. Organe sind der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Ernst Tobler, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.) und Küssnacht (Zürich), in Bern, als Präsident; Prof. Dr. Oskar Howald, von Thörigen (Bern), in Brugg, als Vizepräsident; Dr. Ernst Durtschi, von Spiez, in Winterthur; Hans Bretscher, von Winterthur, in Bern, und Henri Blanc, von Belmont près Lausanne, in Lutry. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bureau des Schweizerischen Bauernverbandes, in Brugg.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

2. April 1947.
Fürsorgekasse der Firma Carl G. Pfaendler, Kreuzlingen, in Kreuzlingen. Durch öffentliche Urkunde vom 27. März 1947 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma und die Unterstützung von Hinterlassenen in Todesfällen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Ihm gehören an: Carl G. Pfaendler, von Herisau, in Kreuzlingen, Präsident; Ernst Schneider, von Otoberg, in Kreuzlingen, Aktuar, und Rosa Pfaendler, von Herisau, in Kreuzlingen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen einzeln. Domizil: Hauptstrasse 40.

10. April 1947.
Fürsorgefonds der Firma Jakob Laib & Co., in Amriswil, Stiftung (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1940, Seite 175). An Stelle des verstorbenen Stiftungsratsmitgliedes Ernst Schneider wurde Emil Naegeli, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Amriswil, als Aktuar und Rechnungsführer in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Vorsitzenden des Stiftungsrates. Die Unterschrift von Ernst Schneider wird gelöscht.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
 Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 avril 1947.
Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de Eberhard et Cie, Manufacture d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 28 mars 1947. Elle a pour but la prévoyance en cas de décès et de vieillesse du personnel de la «Manufacture d'horlogerie Eberhard et Cie», à La Chaux-de-Fonds, auquel elle peut en outre verser des allocations de secours en cas de maladie, d'accidents, d'invalidité,

de service militaire ou de chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres désignés par la maison fondatrice. Le président du conseil engage la fondation par sa signature individuelle. Maurice Eberhard, de Jegenstorf (Berne), à La Chaux-de-Fonds, est président. Adresse de la fondation: rue Léopold-Robert 73 (dans les bureaux de Eberhard et Cie).

Genf — Genève — Ginevra

3 avril 1947.

Fonds de prévoyance pour employés de Tavano Représentation S. A., à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 7 mars 1947, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de créer un fonds de prévoyance et de bienfaisance en faveur des employés et employées anciens, actuels et futurs de Tavano Représentation S. A., à Genève. Elle a spécialement pour but d'accorder au personnel employé des prestations spéciales si Tavano Représentation S. A. était forcée de débaucher, et ceci en dehors des prestations à faire par cette société suivant la loi ou suivant contrat. La fondation peut en outre soulager le sort des employés et employées dans la gêne, dans le besoin, dans une situation financière difficile, pour tout acte de bienfaisance que le conseil de fondation estime utile. Elle peut spécialement faire des prestations en cas de difficultés du personnel employé, dues à des suites d'âge, d'accident, de maladie et d'invalidité ou, en cas de décès d'un employé ou d'une employée, aider sa famille. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de quatre membres désignés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil de fondation désigne un ou plusieurs contrôleurs. Le conseil de fondation est composé de: Dr Paul Anliker, président, de Gondiswil (Berne), au Petit-Saugy, commune de Genthod; Hans Christen, secrétaire, de Berne, à Chêne-Bougeries, et Ernest Brugger, d'Auenstein (Argovie), à Genève, et Frédéric Schrag, de Wynigen (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: avenue de Châtelaine 1-5. Tavano Représentation S. A.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 119583. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1946, 13 Uhr.
Dr. Bernhard Frey, Château des Crêtes, Clarens-Le Châtelard (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Heil- und Stärkungsmittel für Haustiere.

Bicritan

Nr. 119584. Hinterlegungsdatum: 3. September 1946, 18 Uhr.
G-M Laboratories Inc., North Knox Avenue 4300, Chicago (Illinois, Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tragbare elektrische kombinierte Erhitzer und Ventilatoren für Raumheizung und Ventilationszwecke.

Surf

Priorität: Ver. St. v. Amerika, 3. Mai 1946.

Nr. 119585. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1946, 18 Uhr.
«Provins» Fédération de Producteurs de Vins du Valais, Sitten (Schweiz).
Produktions- und Handelsmarke.

Dôle (Walliser Wein).



Nr. 119586.

Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1946, 18 Uhr.

«Provins» Fédération de Producteurs de Vins du Valais, Sitten (Schweiz).

Produktions- und Handelsmarke.

Johannisberg (Walliser Wein).



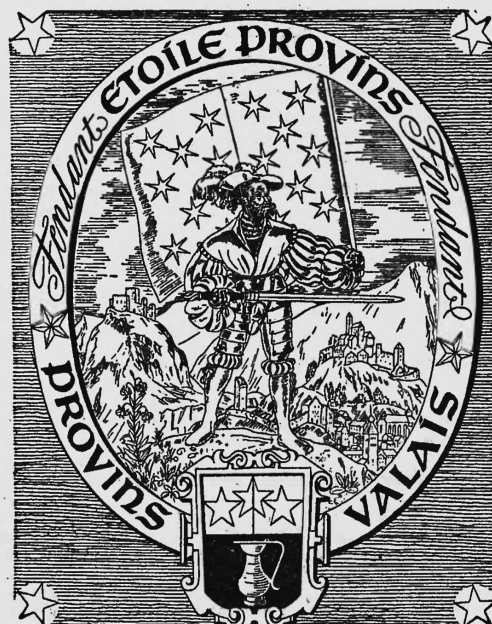
Nr. 119587.

Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1946, 18 Uhr.

«Provins» Fédération de Producteurs de Vins du Valais, Sitten (Schweiz).

Produktions- und Handelsmarke.

Fendant (Walliser Wein).



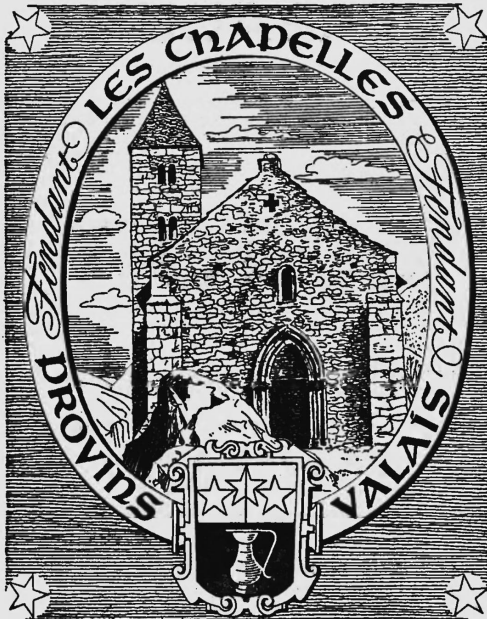
Nr. 119588. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1946, 18 Uhr.
«Provins» Fédération de Producteurs de Vins du Valais, Sitten (Schweiz).
Produktions- und Handelsmarke.

Fendant (Walliser Wein).



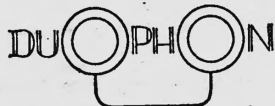
Nr. 119589. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1947, 5 Uhr.
«Provins» Fédération de Producteurs de Vins du Valais, Sitten (Schweiz).
Produktions- und Handelsmarke.

Fendant (Walliser Wein).



Nr. 119590. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1947, 18 Uhr.
Hans Mettler-Gasser, Schweighofstrasse 411, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Telephonmithörgeräte.



Nr. 119591. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1947, 18 Uhr.
The Standard Tool Company, Central Avenue 6900—6918, S.E., Cleveland
(Ohio, Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung
mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 63766. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 27. Januar 1947 an.

Spiralbohrer, Drehbankfutter, Reibahlen, Gewindebohrer, Gewindeschneid-
eisen und Fräsen.



Nr. 119592. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1947, 5 Uhr.
August Senglet Aktiengesellschaft, Junkermattstrasse 4—6, MuttENZ
(Basel-Land, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Stärkungs- und Diätmittel, Eierpräparate, Nahrungsmittel, pharmazeutische,
medizinische und kosmetische Artikel, Drogen, Spirituosen, Liköre, Sirupe,
Weine und andere Getränke jeder Art.



Nr. 119593. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1947, 5 Uhr.
August Senglet Aktiengesellschaft, Junkermattstrasse 4—6, MuttENZ
(Basel-Land, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Trinkwaren, Stärkungs-, Diät- und Nahrungsmittel, Eierpräparate, Spi-
rituosen, Liköre, pharmazeutische, kosmetische und medizinische Präparate,
Weine, Sirupe und andere Getränke.



Nr. 119594. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1947, 5 Uhr.
August Senglet Aktiengesellschaft, Junkermattstrasse 4—6, MuttENZ
(Basel-Land, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Baselbieter Kirsch.



Nr. 119595. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1947, 5 Uhr.
August Senglet Aktiengesellschaft, Junkermattstrasse 4—6, MuttENZ
(Basel-Land, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Getreidekummels.



Nr. 119596. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1947, 5 Uhr.
August Senglet Aktiengesellschaft, Junkermattstrasse 4—6, Muttentz
(Basel-Land, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Stärkungs- und Diätmittel, Eierpräparate, Nahrungsmittel, pharmazeutische,
medizinische und kosmetische Präparate, Drogen, Spirituosen, Liköre, Sirupe,
Weine und andere Getränke jeder Art.



Nr. 119597. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1947, 17 Uhr.
Dr. Wild & Co., Lange Gasse 4, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.



Nr. 119598. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1947, 18 Uhr.
Bonis Bros. Fur Machinery Corporation, Seventh Avenue 312, New York
(Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pelznähmaschinen.



Nr. 119599. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1947, 18 Uhr.
Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Cie. AG., Kreuzlingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63594. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Januar 1947 an.

Seifen aller Art, Seifenpulver und Waschmittel aller Art sowie chemisch-
technische Produkte.



LE TRIOMPHE

Nr. 119600. Date de dépôt: 25 février 1947, 12 h.
Philippe Du Bois et fils S.A., Grand'Rue 22, Le Locle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres de poche et montres bracelets en tous genres.

Du Bois
1785

Nr. 119601. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1947, 20 Uhr.
Handharmonikafabrik Bachenbühl AG., Schaffhauserstrasse 103, Bachen-
bühl (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Handharmonikas und sämtliche Musikinstrumente.

Primula

Nr. 119602. Hinterlegungsdatum: 5. März 1947, 16 Uhr.
Cosmos, Aarberggasse 46, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Druck-Erzeugnisse.

Actualité fiscale

N° 119603. Date de dépôt: 6 mars 1947, 7 h.
Fils de Moïse Dreyfuss, Fabrique Enlla, rue Léopold-Robert 24, La Chaux-de-
Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles
d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie, articles pour fumeurs, optique,
boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame
pour les dits articles.

EVERITE

N° 119604. Date de dépôt: 6 mars 1947, 7 h.
Fils de Moïse Dreyfuss, Fabrique Enlla, rue Léopold-Robert 24, La Chaux-de-
Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles
d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie, articles pour fumeurs, optique,
boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame
pour les dits articles.

EVERITE KING

N° 119605. Date de dépôt: 6 mars 1947, 7 h.
Emile Schær, rue de la Corraterie 18, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Briquets et articles pour fumeurs, en général.

TABALUM

Nr. 119606. Hinterlegungsdatum: 5. März 1947, 18 Uhr.
Ziegler & Cie. AG., St.-Gallerstrasse 152, Winterthur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, insbesondere Schleif-, Kühl-, Zieh- und Bohr-
mittel.

ADROIT

N° 119607. Date de dépôt: 10 mars 1947, 14 h.
Madame Germaine Henriette Fresneau, avenue William Favre 22, Genève
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pour les soins du cuir chevelu et de la peau.

JANDARY

N° 119608. Date de dépôt: 21 mars 1947, 17 h.
Julien Frells, Valentin 14, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Instruments, appareils et ustensiles pour la médecine, emplâtres, compresses.

MAGIC-COMPRESS

*Anderer, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSE. par des lois ou ordonnances*

**Genossenschaft für Errichtung und zum Betrieb alkoholfreier
Wirtschaften in Adelboden**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Genossenschaft für Errichtung und zum Betrieb alkoholfreier Wirt-
schaften in Adelboden, in Liquidation, mit Sitz in Adelboden, hat die Auf-
lösung der Genossenschaft beschlossen.

Unbekannte Gläubiger und solche mit unbekanntem Wohnort werden ge-
mäss Artikel 913 und Artikel 742 OR. von der Auflösung der Genossenschaft
in Kenntnis gesetzt und zur Anmeldung ihrer Ansprüche bis zum 31. Juli 1947
an Notar G. Germann, in Frutigen, zu Händen der bestellten Liquidatoren auf-
gefordert. (AA. 961)

Frutigen, den 9. April 1947.

Im Auftrag der bestellten Liquidatoren:
G. Germann, Notar.

Automobilwerke Franz AG.

Zürich

Einladung zur 38. Generalversammlung

auf Samstag, den 3. Mai 1947, 17 Uhr, am Sitze der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der 37. Generalversammlung vom 9. Februar 1946.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung per 30. November 1946 sowie Bericht der Kontrollstelle. Erstellung der Decharge an die verantwortlichen Organe.
3. Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle. Z 298
6. Statutenänderungen (§ 4, 5, 8, 10, 11 und 14).
7. Diverses.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und die Anträge für die Statutenänderungen können ab 21. April 1947 am Sitze der Gesellschaft eingesehen werden.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, hat sich jeder Aktionär bis zum 30. April 1947 über die von ihm vertretenen Aktienstimmen am Sitze der Gesellschaft auszuweisen. Er erhält dagegen eine Zutrittskarte, welche auf seinen Namen lautet.

Zürich, den 12. April 1947. **AUTOMOBILWERKE FRANZ AG.**

Drahtseilbahn Marzill—Stadt Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 26. April 1947, um 17 Uhr, im Restaurant «Schwellonmättli» in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung pro 1946 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Ertellung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl des Rechnungsrevisors.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen vom 15. bis 25. April 1947 bei der Schweizerischen Volksbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können bis am 25. April 1947 die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, gegen Aktienausweis Eintrittskarten und Jahresbericht erheben. 286

Bern, den 12. April 1947. **DER VERWALTUNGSRAT.**

Obsiverwertung Hitzkirch

Einladung zur 44. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 26. April 1947, 14 Uhr 15, in das Gasthaus «Engel» in Hitzkirch

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1945/46; Bericht der Kontrollstelle; Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes. Lz 52

Der Jahresbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Revisorenbericht und der Antrag auf Verwendung des Reingewinnes liegen vom 15. April 1947 an im Bureau des Verwaltungsgebäudes zur Einsicht auf.

Es können dasebst bis 25. April 1947 Eintrittskarten für die Generalversammlung (gegen Ausweis über den Aktienbesitz), bezogen werden.

Die Auszahlung der Dividenden für Coupon Nr. 4 pro 1945/46 und für Coupon Nr. 1 pro 1946 erfolgt vom 28. April 1947 an.

Hitzkirch, den 24. März 1947. **DER VERWALTUNGSRAT.**

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

Zürich-Oerlikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 3. Mai 1947, vormittags 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Zürich-Oerlikon

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1946.
2. Abnahme und Genehmigung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Revisoren per 31. Dezember 1946. Ertellung der Entlastung an Verwaltungsrat, Direktion und Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Bilanz und Rechnung über Gewinn- und Verlust samt Revisionsbericht liegen vom 22. April 1947 ab zur Einsicht der Aktionäre in unserem Bureau in Zürich-Oerlikon auf.

Die Stimmkarten können bis und mit Donnerstag, den 1. Mai 1947, unter Ausweis des Aktienbesitzes, vom Bureau der Gesellschaft in Zürich-Oerlikon, vom Schweizerischen Bankverein in Basel, Genf und Zürich, oder von den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, bezogen werden. Z 297

Zürich-Oerlikon, den 27. März 1947.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Benedict Vischer.

Buss AG., Basel

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1 800 000 auf Fr. 3 000 000 durch Ausgabe von 4000 neuen Inhaberaktien von Fr. 300 Nominalwert, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1947, gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1947

Angebot an die Inhaber von Aktien der Buss AG.

Nachdem den Inhabern der 6000 Genuss-Scheine der Buss AG., Basel, durch Sonderangebot Gelegenheit gegeben worden ist, für je drei Genuss-Scheine eine neue Aktie zu beziehen, werden hiemit von den insgesamt 4000 neuen Aktien 2000 Stück den bisherigen Aktionären, sowie denjenigen Genuss-Schein-Inhabern, welche ihre Genuss-Scheine zum Bezuge neuer Aktien eingereicht haben, zum Preise von

110% = Fr. 330 pro Aktie von Fr. 300 nominal mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1947

angeboten. Der eidgenössische Titelstempel von 2% wird von der Gesellschaft getragen.

Für je 4 Inhaberaktien von Fr. 300 nominal kann 1 neue Inhaberaktie von Fr. 300 nominal bezogen werden.

Das Bezugsrecht ist in der Zeit vom

14. bis 22. April 1947

bei einer der beiden unterzeichneten Banken auszuüben.

Die Liberierung der neuen Aktien hat bis zum 30. April 1947 zu erfolgen. — Bei der Liberierung erhalten die Aktionäre auf Wunsch Lieferscheine, die später auf besondere Anzeige hin in endgültige Aktientitel umgetauscht werden können.

Die Aktionäre werden eingeladen, Emissionsprospekte und Zeichnungsscheine bei den unterzeichneten Stellen oder bei ihrer Bankverbindung zu beziehen. Q 127

Basel, 10. April 1947.

A. Sarasin & Cie.

Schweizerischer Bankverein.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le Jeudi 24 avril 1947, à 11 heures, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, salle du conseil général, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1946.
- 2° Répartition du solde disponible et fixation du dividende.
- 3° Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan ainsi que le rapport des contrôleurs sont, du 14 au 23 avril 1947, à la disposition des actionnaires, à la Banque cantonale vaudoise, service des titres, à Lausanne.

Pendant la même période et à la dite banque, les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires, sur présentation des titres. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle. L 117

La feuille de présence sera ouverte à 10 heures 30 et fermée à 11 heures.

Lausanne, le 9 avril 1947.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Parquet und Holzbau AG. Bern

(vormals Parquet- und Chaleffabrik AG. Bern)

49. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 24. April 1947, nachmittags 17 Uhr, im Café-Restaurant «Zur Münz» in Bern, Eingang Münzrain

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1946; Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Vorlagen; Decharge-Ertellung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen: a) des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates; 282
b) der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Die Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz, wobei die einzelnen Aktiennummern angegeben werden müssen, bis zum 24. April 1947 im Bureau der Gesellschaft, Sulgenbachstrasse 12 in Bern, erhoben werden.

Die Jahresrechnung mit Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen an nämlichten Orte zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, und es kann ebendasselbst der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Bern, den 20. März 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

Aktiengesellschaft für Auslandsunternehmungen

Zürich

Einladung zur zehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 6. Mai 1947, 11 Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville (Sitzungszimmer), Poststrasse, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

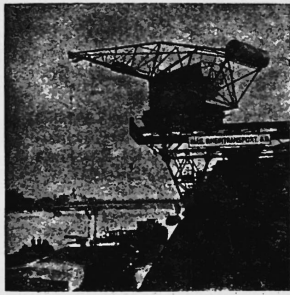
1. Geschäftsbericht.
2. Abnahme von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 1945/1946 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Decharge-Ertellung an die Verwaltung und die Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Rechnungsabschluss und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. April 1947 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes am Sitze der Gesellschaft ausgestellt. Z 261

Zürich, den 9. April 1947.

Der Verwaltungsrat.



ALLGEMEINE RHEINTRANSPORT AG.

Compagnie générale de transports rhénans S.A.

BASEL 13

Hünigerstrasse 166 c

25 Jahre Rheinschiffahrt nach Basel

Wiler Aktienbrauerei, Wil

Die Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf Montag, den 28. April 1947, 17 Uhr, in das Hotel «Landhaus» in Wil.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1945/46.
2. Wahlen.
3. Diverses.

Z 260

Die Rechnung und der Revisionsbericht liegen vom 16. bis 26. April 1947 den Aktionären im Bureau der Gesellschaft, Bleichstrasse 12, Wil, zur Einsicht auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Wil, den 12. April 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

Hotels Seiler AG., Zermatt

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 26. April 1947, nachmittags 14 Uhr 30, im Konferenzsaal des Bahnhofbuffets SBB in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 1945/1946 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung betreffend Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung (Entlastung der Verwaltung).
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. April 1947 an im Bureau unserer Gesellschaft in Zermatt zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 15. April 1947 an gegen Legitimation über den Aktienbesitz im Zentralbureau der Hotels Seiler AG. in Zermatt, ferner bei der Union de banques suisses, Lausanne, bei der Banque cantonale vaudoise in Lausanne und bei der Bank in Brig, Brig, bezogen werden.

S 14

Zermatt, den 9. April 1947.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Franz Seiler.

LUFTFRACHT-VERKEHR

SCANDINAVIAN AIRWAYS



SCHWEIZ-SCHWEDEN

und vice versa 174-1

Regelmäßige Flüge ab Basel: 2mal wöchentlich

Spezialtarife — Passagierdienst

Auskunft erteilt die Generalfrachtagentur

NEPTUN AG. Telefon 22636 BASEL

Montreux ^{Hotel} EDEN
101 S. - Rue Industrielle - E. Gerwig



Ueberzeugender als Abschriften

wirkt die originalgetreue Photokopie. Zeugnisse, Atteste, Referenzen usw. lassen Sie am besten photokopieren.

Exakte Ausführung. Strengste Diskretion

PHOTODRUCK & COPIE A G
Frau M. Rentsch

ZÜRICH
BAHNHOFSTRASSE 17
TEL. (051) 25 67 69

500 Bureau-Teppiche

reine Wolle, zirka 2x3 m
p. Stück Fr. 190

Maurer & Bauer AG.
Zähringerstr. 25
Zürich
Telephon 82 74 11

Von bestrenommiertester Schweizer Fabrik kann wirtschaftlich interessanter

Kompensations-Artikel

zum Export prompt geliefert werden. Anfragen unter K 9668 Z an Publitas Zürich.

BLECH- u. KARTON PAKKUNGEN PLAKATE



W. SIEGERIST & CO
DOSENFABRIK
BERN

Inserate im SHAB. haben besten Erfolg!

In einigen Tagen erscheint:

Organisation und Führung industrieller Unternehmungen

von Dr. Ernst Gerwig
270 Seiten, geb. Fr. 20.— + Wust
Dieses Werk behandelt die aktuellen Fragen der Betriebspraxis, wie u. a.:

die organisatorische Prüfung der Arbeitsabläufe, Arbeits- und Zeitanalyse,LOBeregelung, Terminwesen, Personalverwaltung u. -schulung, Verkauf, betriebliche Preispolitik, Gestaltung des Rechnungswesens usw.

Bereits lieferbar:
Satzlexikon für die deutsch-französische Handelskorrespondenz

von Stadler & Ammann
208 Seiten, geb. Fr. 9.— + Wust

ABC des Güterverkehrs
mit Nachtrag vom 1. Januar 1947, von Dr. E. Rutishauser, 102 Seiten, broschiert Fr. 3.80 + Wust

Exportverträge
von Ing. S. Herzog, 205 Seiten, geb. Fr. 12.50 + Wust
Auf Wunsch erhalten Sie alle Bücher zur Ansicht auf 5 Tage.

VERSAND-
BUCHHANDLUNG ZUM PELIKAN
Zürich 8, Bellervestrasse 22
Telephon 32 67 90

Zu kaufen gesucht, greifbar oder demnächst erwartet:

gelbes Bullaugensalz

Kartoffelstärkemehl (recolé)
Milchzucker
Natriumphosphat

Offerten erbeten unter Chiffre Hc 9622 Z an Publitas Zürich. Z 298

MEDIZINAL-LEBERTRAN

pharmacopée, 50 Tonnen, prompte Verschiffung ab Portugal.

Offerten unter Chiffre C 4901 Q an Publitas Basel. Q 119

Sieben erschienen:
Dr. Hans Herold

Kriegsgewinnsteuer 1946

unter besonderer Berücksichtigung der Bewertungsvorschriften

Fr. 9.50 + 4%

Sofortige Lieferung durch die
Buchhandlung C. Bachmann, Zürich 1
Kirchgasse 40 - Telefon 82 23 68

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registereien. Kostenlose Beratung.



AG. vormals Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genietet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solid-r. fachmännischer Ausführung. Lz 81

Parlant cinq langues

dans la quarantaine, de toute moralité, présentant bien, possédant culture générale, connaissances de comptabilité et de drolt, organisateur éprouvé sachant traiter affaires, cherche situation ou représentation. Collaboration intéressée pas exclue.

Ecrire sous Chiffre P. Y. 7844 A. à Publitas, Berne. L 116

A présent, j'ai enfin de l'ordre dans mes comptes

Il est facile d'avoir de l'ordre dans sa comptabilité, si l'on choisit le système approprié. Si vous désirez être renseigné clairement sur vos frais généraux, vos ordanons, votre situation de fortune, etc., si vous ne voulez pas perdre trop de temps à tenir vos comptes, examinez une fois la

Comptabilité à décalque pébé

à la main ou à la machine. Après une brève mise au courant, même le profano peut la tenir correctement. Dans tous les cas, vous économiserez beaucoup de temps, par ce que l'écriture et la contre-écriture se font en une seule opération. Demandez le prospectus D 7 avec exemple de comptabilisation à

P. BAUMER/FRAUENFELD
Fabrique de registres brevetée / Tél. (054) 7 24 51

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 9. März 1947 verstorbenen **Eduard Binar-Pospisil-ova**

geboren 1. Juni 1873, von Skripp (Tschechoslowakei), Damenschneidermeister, wohnhaft gewesen in Zürich 1, Steinmühlgasse 19, ist vom Einzelrichter für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichts Zürich durch Verfügung vom 1. April 1947 das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Frist zur Anmeldung von Ansprüchen und Verbindlichkeiten (einschliesslich Bürgschaftsverpflichtungen) an den Nachlass des Verstorbenen beim Notariat Zürich (Altstadt) bis 16. Mai 1947.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach ZGB, Art. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Vergleiche im übrigen die Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich, Nr. 29 vom 11. April 1947. Z 257

Zürich, den 8. April 1947. Notariat Zürich (Altstadt): E. Bühler, Substitut.



4. Geschäftsbücher
5. Nachlieferungen von Formularen für Büro und Betrieb
6. Ustera-Druck ohne Clichés
E. KELLER AG.
Uster
Tel. (051) 86 80 51

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel Zürich Genf Lausanne
St. Albananlage 1 | Bahnhofstrasse 86 | Rue du Mont-Blanc 3 | Grand-Chêne 1